

Fußballstadion: Investoren-Suche erst im Jahr 2013

Eigentlich könnte das Thema „Neues Fußballstadion“ auf die Umsetzungsphase zusteuern: Die Grundstücke sind da, der Bebauungsplan ist vorbereitet, der Jahn ist wirtschaftlich wie sportlich konsolidiert, sogar ein Investor für den Bau des Stadions samt Infrastruktur hat bereits Interesse bekundet. Doch mit der entsprechenden Ausschreibung tut sich die Stadt schwerer als erwartet; aufgrund der Vielzahl an zu beachtenden Details stellt die Stadtspitze im Juni fest, dass man sich frühestens im Jahr 2013 auf einen Investor festlegen kann. „Das ist aber nur fair gegenüber der Schulgemeinschaft von FOS und BOS, die ebenfalls noch länger auf ihren Neubau warten muss“, meint OB Schaidinger dazu. Wenige Tage später stimmt der Sportausschuss zähneknirschend für eine 1,3 Millionen Euro teure Modernisierung des alten Jahnstadions – andernfalls hat der DFB nämlich mit Lizenz-Entzug gedroht. ödp-Fraktionschef Eberhard Dünninger tobt und fordert, dass die Stadt für dieselbe Summe eine Klimaanlage für das FOS-Gebäude an der Lands- huter Straße anschaffen soll.